



Sie sind hier: [Home](#) | [Über Bühler](#) | [Medien](#) | [Medienmitteilungen](#) | [Medienmitteilung Details](#)

Bühler eröffnet neues Batterielabor für Chinas boomende Batterie-Industrie

Wuxi (China), 23. März 2018 – Heute eröffnete Bühler das neue Batterielabor und baut damit die führende Stellung in der Produktion von Hochleistungs-Elektrodenpasten aus. Die Nachfrage nach Fabriken zur Elektrodenpasten-Herstellung steigt in China stark, auch dank den ehrgeizigen Regierungsplänen, den Automobilssektor zu elektrifizieren. Die ersten Laborversuche mit chinesischen und europäischen Kunden im neuen Labor sind bereits geplant.

Als Antwort auf die steigende Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien baut Bühler ein komplett neues Labor in Wuxi, um seinen Kunden das passende Umfeld für Konzeptversuche, Rezepturen und Prozessoptimierung zu bieten. „Das neue Batterielabor ermöglicht neueste Anwendungen und erlaubt uns, die Zusammenarbeit mit unseren Kunden zu verstärken“, sagt Samuel Schär, CEO Advanced Materials bei Bühler.

Das Labor mit einer Grundfläche von 400 Quadratmetern ist in einem grossen Trockenraum installiert. Dadurch können die feuchtigkeitsempfindlichen Rohmaterialien für die Batterieherstellung optimal untersucht und verarbeitet werden. Das Herz des Labors bildet ein Doppelwellenextruder von Bühler mit mehreren Pulver- und Flüssigkeitsdosierapparaten. „Wir setzen diese Technologie ein, um Batteriemuster mit sehr viel höherer Leistung und besserer Beständigkeit herzustellen als mit herkömmlichen Methoden“, sagt Adrian Spillmann, Leiter Batterielösungen. Drei Verfahrens-Ingenieure und ein Service-Ingenieur arbeiten im Batterielabor in Wuxi. Dank seines Rasterelektronenmikroskops ist das gut ausgerüstete analytische Labor in der Lage, die hergestellten Muster innerhalb von fünf Minuten auszuwerten, was die Innovationszyklen für die Industrie stark beschleunigt. Die ersten Laborversuche mit chinesischen und europäischen Kunden sind schon geplant.

Bühler liefert führende Prozesstechnologie für die Produktion von Elektrodenpasten

Bühler entwickelte gemeinsam mit dem chinesischen Batteriehersteller Lishen ein neuartiges Verfahren für das kontinuierliche Mischen von Elektrodenpasten, um die Anforderungen der Lithium-Ionen-Batterie-Industrie noch besser zu erfüllen. Insgesamt hat Bühler für seinen chinesischen Partner zehn Produktionslinien im industriellen Massstab gebaut. Damit strebt Lishen eine führende Position in der chinesischen Batterieindustrie an. „Im neuen Werk produzieren wir Batterien einer neuen Generation. Mit einer Steigerung von 30% bei der Energiedichte haben wir einen Quantensprung erreicht“, sagte Qin Xingcai, der Präsident von Lishen bei der Eröffnung der neuesten mit Bühler-Technologie ausgerüsteten Anlage von Lishen in Suzhou im Juli 2017. Bis Mitte 2018 soll die installierte Bühler-Leistung rund 400'000 Batterien für Elektroautos jährlich entsprechen. Die meisten Anlagen stehen in China. „China ist der Brennpunkt der Batterieproduktion. Derzeit verfügt das Land über einen Bedarf von etwa drei weiteren sogenannten Giga Factories.“

Downloads

- Bild 1:
Eröffnungszereemonie Batterielabor
(946 KB)
- Bild 2:
Ingenieure der Bühler im Labor
(298 KB)
- Bild 3:
Besichtigung Batterielabor
(1.63 MB)
- Bild 4:
Produktionslinie für
Elektrodenpaste in Suzhou
(5.16 MB)
- Bild 5:
Produktionslinie für
Elektrodenpaste in Suzhou
(5.07 MB)

KONTAKT

Corporate Communications
media@buhlergroup.com

Medienmitteilungen abonnieren

Möchten Sie regelmässig unsere Medienmitteilungen erhalten? Gerne senden wir Ihnen die Mitteilungen per E-Mail.
[Abonnieren](#)

Weitere Informationen

- [Medienkontakt](#)
- [Medienmitteilungen](#)
- [Kalender](#)
- [Publikationen](#)
- [Medien-Galerie](#)
- [Social Media](#)

Und der Bedarf steigt weiter“, sagt Cornel Mender, Leiter des Grinding&Dispersing-Geschäfts bei Bühler.

Erfahren Sie mehr über die Zusammenarbeit zwischen Bühler und Lishen im Jahresbericht von Bühler:

<https://annualreport2017.buhlergroup.com/de/kundengeschichten/lishen-am-asia/>.

Feierliche Eröffnung des Batterielabors in Wuxi

Unter den ausgewählten Kunden waren Vertreter des Bühler-Grosskunden Lishen sowie ein führender Batterieforscher. Professor Xie Pingbo von der South China University of Technology durchschnitt das Eröffnungsband zusammen mit Vertretern des Bühler-Managements und dem Leiter des neuen Batterielabors. Bei der anschliessenden Besichtigung stand für die Anwesenden der Doppelwellenextruder von Bühler im Fokus. Die Batterie-Experten von Bühler besprachen mit den Kunden ihre Bedürfnisse und planten erste Versuche im Labor.

Chinas Automarkt wird elektrisch

Der Markt für Fahrzeugantriebe expandiert und stellt für Lithium-Ionen-Batterien die grösste Wachstums-Chance dar. Mit neuen Energien angetriebene Fahrzeuge sollen in China bald einen bedeutenden Anteil des Fahrzeugmarkts ausmachen: 40% aller Autos dürften bis 2030 mit Elektroantrieb fahren. Ein weiteres Anwendungsgebiet ist die Zwischenspeicherung von Sonnen- oder Windenergie. Deshalb werden für Lithium-Ionen-Batterien beträchtliche Wachstumsraten vorhergesagt.

© 2018 Buhler AG | Disclaimer | Impressum

